

GEDICHTANFANGE

- Abends gehn die Liebespaare 437
 Abends muß ich auf der Brücke stehen 227
 Abendwindes Lallen 718
 Abgelaufen ist mein Heimatschein 769
 Äcker tragen Korn und kosten Geld 467
 All der Tand, den Jugend schätzt 459
 Alle Bücher dieser Welt 434
 Alle meine Jugendzeit 378
 Alle Tode bin ich schon gestorben 457
 Aller Friede senkt sich nieder 739
 Alles ist mir ganz willkommen 520 -.
 Alles läßt mich im Stich 555
 Alles will sich nun verhüllen und entfärben 456
 Als ich ein Knabe war, in Weihnachtszeiten 505
 Alt geworden bist du, grünes Jahr 460
 Altes bröckelndes Gemäuer 617
 Altmodisch steht mit schwächtigen Pilastern 11
 Am Abhang hinterm Hause hab ich heute 667
 Am dunklen Fenster stand ich lang 752
 Am Hang die Heidekräuter blühen 618
 Am hohen Hang zur Fahrt bereit 334
 Am Sarge reiben sich die nassen Seile 642
 Am Waldrand tränen die Knospen 402
 An dem Gedanken bin ich oft erwacht 115
 An dem grün beflognen Hang 487
 An den Platanenstämmen spielt noch Licht 579
 An der letzten Grenze des Bewußtseins 326
 An Kunst und Glanz sind diese Lieder arm 731
 An meine Schulter lehne 154
 An Tagen, wo ich meine Finger biegen kann 570
 Andre gibt es, die schlafen, essen, verdauen 596
 Anmutig, geistig, arabeskenart 630
 Arme Schwestern, hebe Schmerzen 583
 Auch die Blumen leiden den Tod 427 : ""
 Auch in diesen dunklen Stunden 408
 Auch zu mir kommst du einmal 441
 Auf Dach und Sims überall 255

Auf dem stillen Flusse sind wir am Abend gefahren 317
 Auf dem Tisch ein kleiner Strauß 58
 Auf der Straße und in allen Fabriken 502
 Auf einer Reise, heiß und matt 39
 Auf fernen Schwingen fliegt ein Ton 26
 Auf marmorner Treppe 72
 Auf meiner Kiste sitz ich am Strand 319
 Auf schlankem Rößlein reiten 46
 Auf weißen Säulen weiße Büsten 37
 Augen, in die ich einst liebend geblickt 679
 Aus dem Wasser blickt die Nacht 263
 Aus den Edelsteinaugen 354
 Aus der Kindheit her 444
 Aus dunkler Brandung gärend 341
 Aus einem argen Traume aufgewacht 254
 Aus grünem Blattkreis kinderhaft beklommen 627
 Aus Haßtraum und Blutrausch 695
 Aus lang verschwundener Völker Liedern her 336
 Aus Leides Trunkenheit 480
 Aus Mutterleib gekommen 602

Bald geh ich heim 510
 Banges müdgewordnes Herz 788
 Bei den wehenden Lichtern 313
 Bei einem Meister stand ein Bursch 756
 Bescheiden klopf ich wieder an dein Tor 410
 Biegt sich in berauschter Nacht 452
 Bis in den Schlaf vernahm ich ihn 614
 Bist allein im Leeren 411
 Blätter gelb und rot sich drehen 116
 Blätter wehen vom Baume 625
 Blätterfall und rauher Wind 42
 Bläue über dir und Sonnenglut 224
 Bläulich dämmert am Hügel hinab zum See 244
 Bleich blickt die föhnige Nacht herein 696
 Blume duftet im Tal 421
 Busch und Wiese, Feld und Baum 365

Chopins Nocturne Es-dur. Der Bögön 71

Da ich ein Jüngling war 376
 Da ich in Jugendnot und Scham 270
 Da ich verschlafen lag 262
 Da schon die Sonne sich verbarg 88
 Darf ich dir sagen, daß du mir 114
 Das Blau der Feme klärt sich schon 615
 Das fernste Schiff, das abendlich besonnt 134
 Das Geld ist aus, die Flasche leer 192
 Das ist das Glück: am Feierabend müd 278
 Das ist der Jungen Recht und Stolz 734 .
 Das ist die tiefste Lebenslist 38
 Das ist ein Denken wunderbar 41
 Das ist ein Wandern, wenn der Schnee 135
 Das ist mein Leid, daß ich in alizuvielen 158 . i
 Das ist so süß wie Traum und Tod 222
 Da? Karussell war in der Nacht verglüht 491
 Das Leben ist darum so beschissen 537
 Das Lied is(aus 536
 Das Meer klopft an die Wand 309 .
 Das Schreiben so im Liegen fällt mir schwer 562
 Das sind die Stunden, die wir nicht begreifen! 202
 Das war des Sommers schönster Tag 78
 DaG bei jedem Föhn 245
 DaB das Schöne und Berückende 698
 Daß du bei mir magst weilen 597
 Daß ich so oft mit leisem Leid 188
 Deine hellen Augen sind zugetan 400
 Deinem Blick darf meiner flicht begegnen 176
 Dem Menschen ist's gegeben 527
 Dem Regen lausch ich gerne und dem Wind 329 r
 Den alten Wanderstecken 419
 Den ewigen BÜdem treu, standhaft im Schauen 582
 Den ganzen Abend durfte ich meine Gedichte vor-
 lesen 518

 Dennoch von meiner Jugend Stunden 156
 Der Berg steht schwarz und der Himmel von Stahl 466
 Der Donner spielt und knurrt wie eine Katze 620
 Der Föhn schreit jede Nacht 243
 Der Garten trauert 592
 Der Herbst streut weiße Nebel aus 285 •

Der Herr von nebenan schein! recht nervös 557
 Der Himmel gewittert 57
 Der Hummer liebte die Languste 791
 Der König mit den Mannen saß beim Mahl 187
 Der Meister schwieg und tat die Geige aus der Hand 60
 Der müde Sommer senkt das Haupt 43
 Der Regen fällt 545
 Der Regen singt, die Ebene liegt voll Nacht 375
 Der Schäfer mit den Schafen 29
 Der scheue Blick an allen Enden 343
 Der Schneewind packt mich jäh von vorn 196
 Der See ist erloschen 289
 Der See sfarrt wie Glas 261
 Der Tag ist um; schon wird die Feme trüber 268
 Der Tag tut frische Augen auf 337
 Der Tod ging nachts durch eine Stadt 89 ''
 Der Wald -! Die Nacht -! Glühwürmer staunen 751
 Der Weg ist schwer 763
 Der Wind ruht in den Asten 50
 Der Wind weht über den Wald 461
 Des frühen Mondes fremdes Licht 733 • •:
 Die Bäume tropfen vom GewitterguO 439
 Die dunklen Büsche duften schwer 136
 Die ewig Unentwegten und Naiven 629
 Die Frauen von Ravenna tragen 132 >J
 Die ganze Straße war in Ruh 33 . i¹
 Die Geiger) schwirren hoch und weich 431
 Die ihr meine Brüder seid 186
 Die Jahre, die Euch schwer gewesen 742
 Die Jahre sind vergangen 258
 Die Lichter sind erloschen 40
 Die Linden und Kastanien hundertjährig. .678
 Die Mädlein dürfen spielen 339 i
 Die mir noch gestern glühten 693
 Die Nacht fällt ein 124
 Die Nacht ist ganz von Blitzen hell 316
 Die Nacht ist mir so nah bekannt 287
 Die Nacht ist voll von reinen Sternen 27
 Die sanfte Wiese flieht 248 . •
 Die Sonne spricht zu uns mit Licht 594 - •!

Die Stunden eilen - Minemacht! 185
 Die Stunden eilen. Wie ein Segelglanz 137
 Die Uhr spricht ängstlich mit dem Spinnweb 446
 Die warme Zeit ist wieder da 194
 Die Welt fällt von dir ab 430
 Die Wiesen und Stege 743
 Die Woge wogt, es wallt die Quelle 787
 Die Zeit der vielen Falter ist gekommen 619
 Dir Legt auf Slime, Mund und Hand 113
 Dort am Horizonte kannst du sehen 144
 Draußen auf den warmen Wiesen 239
 Drüben überm Berge 288
 Drunten pfeift ein Zug durchs grüne Land 768
 Du auch bist schön, Fabrik im grünen Tal 469
 Du bist gestorben, lieber Bruder Christ 587
 Du bist, mein fernes Tal 346
 Du braunes Holz, behutsam leg 75
 Du hast ja recht! Und bald wird Hochzeit sein 20
 Du hohe Kunst, der ich geglaubt 76
 Du lachst, weil ich gebetet habe 193
 Du lautlos dunkler Kanal 233
 Du mit der Stinle voller Licht 184
 Du, See, hast mich gebadet und gebräunt 470
 Du stehst von Sommerfreude trunken 358
 Du weißer Schnee, du kühler Schnee 399
 Dunkel blicken aus den köstlichen 607
 Dunkle du, Urmutter aller Lusl 509
 Durch kahlen Waldes Astgeflecht 711
 Durch den Regeii flöß ich und die Nacht 450
 Durch des Lebens Wüste irr ich glühend 504
 Durch dünne Lüfte hingerissen 760
 Durch viele Täier wandernd kam ich her 360

 Eben war ich noch ein Kind 533
 Ein altes Herzweh in vernarbter Brust 111
 Ein Haus bei Nacht durch Strauch und Baum 673
 Ein Hof liegt in der stillen Nacht 112
 Ein Hund hat mich ins Bein gebissen 535
 Ein kerzen heller Saal 13
 Ein Klang so zart, ein Hauch so neu 692

Ein Lieblingstraum. aus goldnen Nächten	60
Ein Ritter und sein Knappe	747
Ein seliger Tag, die Alpen flammen rot	234
Ein starker Geist hält seine weiße Hand	195
Ein Tanz von Chopin lärmt im Saal	110
Ein Traum: du stehest fern und still	183
Ein Wändeviereck blaß, vergilbt und alt	131
Eine Glocke läutet	68
Eine junge Blutbuche stand	18
Eine rote Sonne liegt	50
Eine schmale, weiße	90
Eine silberne Spieluhr spielte	736
Eine Stimme singt in der Nacht	626
Eine Stunde hinter Mitternacht	30
Eines Dichters Traumgerank	93
Eingewiegt vom tonenden Meere	266
Einmal, Herz, wirst du ruhn	495
Einmal in Kindertagen	414
Einmal wird dies alles nicht mehr sein	671
Einsam steh ich, vom Wind gezerrt	370
Eins war, so scheint es uns, das L«ben wahrer	639
Er ging im Dunkel gern, wo schwarzer Bäume	182
Er sehnte sich nach Ruhe, Stille, Nacht	677
Erdbeeren glühn im Garten	374
Erzählen soll ich dir? Von Welschland? - Heute nicht!	232
Es destilliert aus Studien und Gedanken	638
Es duften blaue Blumen hier und dort	551
Es fahren leise junge Wolken durchs Blaue	246
Es führen über die~Erde	298
Es geht ein greiser Mann	529
Es geht ein Wind von Westen	208
Es geht kein Rauschen übers Feld	75
Es gibt ein Land	744
Es hält der blaue Tag	283
Es ist ein grauer Wintertae	701
Es ist immer derselbe Traum	181
Es ist kein Tag so streng und heiß	277
Es klopft. Der Chausseur kommt. Ich höre mit Erstaunen	566
Es läßt so wenig sich mit Worten sagen!	776

- Es liegt die Welt in Scherben 687
 Es nachtet schon, die Straße ruht 205
 Es schlug vom Turm die Mitternacht 180
 Es singt ein Schnitter auf der Rast 226
 Es sitzt der Tod und angelt uns mit schnöder 565 •
 Es war noch Zeit; ich tonnte gehn 138
 Es war so warm. — Die Ampel hing 54
 Es wird dir sonderbar erscheinen 117

 Fast eine deutsche Stadt, so eng gebaut 121
 Feierlich leiert sein Lied in den düsteren Bäumen der
 Regen 333
 Femeher der Donner ruft 179
 Fieber kann ich schlecht vertragen 540
 Fingerlein schreibt ein Gedicht 591
 Flüchtig wie auf hohen Matten 87 . .
 Flügelt ein kleiner blauer 590 ' E
 Frau Gertrud mir am Bette stand 56 .: .,
 Freund meiner Jugend, zu dir kehr ich voll Dankbar-
 keit 342
 Früh kommt in diesem bösen Jahr der Herbst '390
 Frühe schon zum Klassiker berufen 772
 Frühlinge und Sommer steigen 94
 Für Augenblicke schweigt die Feme mir 394

 Gelegentlich ergreifen wir die Feder 631
 Gehört ich zu den Veilchen, Rosen, Nelken 563
 Gesänftigt und gemagert, vieler Regen 715
 Geschwisterlich, und alle gleichgerichtet 610
 Gewartet habe ich vor vielen Türen 524
 Gewissermaßen hattest du ja recht 549
 Gewissermaßen und beziehungsweise 550
 Gewölk zerreißt: vom glühenden Himmel her 387
 Gib uns deine milde Hand! 95
 Gleichtönig, leis und klagend rinnt 281
 Gottes Atem hin und wider 464
 Göttlich ist und ewig der Geist 623
 Grau und blau getürmtes SchattenJand 716

 Hallo, nun brennt mir wieder 130
 Hast du das ganz vergessen 767

Hat man mich gestraft	717
Heimat, Jugend, Lebens-Morgensrunde	706
Heimathafen ist gut	306
Herbst will es werden allerwärts	282
Herbstabende erinnern mich an dich	35
Herbstregen hat im grauen Wald gewühlt	455
Herwandernd aus den Bergen durch die Nacht	221
Heut geht ein kalter Wind	475
Heut hab ich einen Fehler gemacht	528
Heut hab ich etwas Hühnerfleisch bekommen	571
Heut spiel ich dir ein lied	462
Heut war die schöne Mailänderin dabei	519
Heute ist's nicht kleiner Kreis	389
Hier haben ihre Frauen sich gefächert	658
Hier ist mit jeder Wegesrank vertraut	436
Hier will ich nihn. Es flügelt und	85
Hinter roten Fensterblumen taucht	380
Hinter strengem Felsenriegel	722
Hochmütig, schön und rätselhaft	67
Höchster, Allmächtiger, Gütiger Herr	764
Hohe Palmen am Strand	308
Holder Schein, an deine Spiele	432
Holle speit, gewaltig mahlen	669
Ich bin auch in Ravenna gewesen	132
Ich bin der Hirsch und du das Reh	482
Ich bin ein Stem am Firmament	22
Ich bin einmal ein Dichter gewesen	523
Ich bin keiner, keiner Liebe wert	454
Ich bin zuweilen wie ein wilder Mann	178
Ich fragte dich, warum dein Auge gern	61
Ich hab dir Märchen oft erzählt	16
Ich hab kein Glück. Zuerst war alles gut	553
Ich habe keinen Kranz ersiegt	86
Ich habe meine Kerze ausgelöscht	257
Ich habe nichts mehr zu sagen	77
Ich habe so viel Schlechtes geschrieben	119
Ich habe wenig Lieder	206
Ich hatte dir ein Lied gespielt	96
Ich hatte dir so viel zu sagen	204

Ich hatte eine sellne Violine 36
Ich kann nicht mehr zufrieden sein 258
Ich kann nicht schlafen. Das Sternenlicht 300
Ich kenne Eine, die dich wohl erreicht 216
Ich liebe Frauen, die vor tausend Jahren 118
Ich liebe solche bunt beglänzte Nächte 81
Ich log! Ich log! Ich bin nicht alt 203
Ich möchte wohl, wie große Dichter tun 207
Ich reite stumm aus dem Turnier 109
Ich sagte nicht: ich liebe dich 123
Ich sah euch wohl und hab euch liebgehabt 330
Ich singe von deinem seidenen Schuh 265
Ich soll erzählen 1J3
Ich Steppenwolf trabe und trabe 526
Ich träume wieder von der Unbekannten 120
Ich weiß auf Erden keine reinere Lust 209
Ich weiß nicht mehr wie alles kam 108
Ich weiß, was du mir sagen 97
Ich will nicht länger in dem Dunkel tasten 302
Ich wollt, ich war ein Katholik 552
Ich wollt ich war eine Blume 488
Ihm macht das Verseschreiben kein Vergnügen 680
Ihr, die ihr geht an mir vorbei 106
Ihr Vögel im Gesträuch 453
Ihr wißt nichts von der Zeit 398
Im alten loderlohen Glänze 73
Im Anfang herrschten jene frommen Fürsten 637
Im Astwerk wiegt sich der müde 83
In! Bett, im Wickel, in der stillen Schwebe 568
Im Erlenbusch ist noch ein Vogel wach 356
Im Garten meiner Mutter steht 84
Im Grase hingestreckt 267
Im kalten Vorsaaı schlägt die Uhr 771
Im Kamin krümmt sich in Schmerzen das brennende
Scheit 476
Im Kastanienbaum der Wind 228
Im späten schrägen Goldlicht steht 611
Em Teich ein trüber 33
Im trocknen Grase lärmten Grillenchöre 612
Im Walde blüht der Seidelbast 249

Immer bin ich ohne Ziel gegangen 240
 Immer hin und wider 332
 Immer und immer fühl ich's, ob alt oder jung 420
 Immer war ich auf der Fahrt 506
 Immer wieder aus der Erde Tälern 532 .
 Immer wieder tröstlich .387
 Immer wieder wird der Mensch geboren 675 . - ,
 In allen Nächten steht die Heimat nah 314
 In Burano, wo an ihren Spitzen 142 , . .
 In dämmrigen Grüften 69
 In der leeren Flasche und im Glas • 418 • -
 In der Ulme rauscht Nacht 445 . • .
 In einem Kloster im Gebirg zu Gast 634
 In einem welken Garten singt 28
 In großen Takten singt das Meer 198 . . . • - . - .
 In grünem Licht verglimmt der heiße Tag 318 . -
 In ihrem schönsten Kleide 296
 In jener Nacht, nachdem du fortgegangen 642
 In manchen Seelen wohnt so tief die Kindheit 598 .
 In meinen Becher mit Wein ist ein Falter geflogen 458
 In meiner Brust erglüht 62
 In mildem Takt ein leiser Tropfenfall 284 .
 In Weihnachtszeiten reis ich gern 324
 Ist auch alles Trug und Wahn 721
 Ist dies nun alles, Blumengaukelspiel 348
 Ist's auch nicht mehr Überschwang 625 i

Jede Blüte will zur Frucht 622
 Jede Nacht der gleiche Jammer 521 .
 Jeden Abend sollst du deinen Tag 344 - .
 Jeder hat's gehabt 393 . . . -
 Jedes Kind weiß, was der Frühling spricht 603
 Jenes Licht, das einst in den Stuben 708 j. .
 Jetzt bist du schon gegangen, Kind 599
 Jetzt kannst du's nimmer hören 33 - •:
 Jetzt muß ich, da ich krank und wehrlos bin 777
 Jetzt sind sie im Odeon, fragen nach mir 534
 Jung sein und Gutes tun ist leicht 426
 lüngling fühle in der Brust 748

Kalt knistert Herbstwind im dürrn Rohr	697	
Kästaniënblüte, abendlicher Hain	478	
Kennst du das auch, daß manchesmal	15)	
Kennst du mich noch? Wir wurden all	748	
Klavier und Geige, die ich wahrlich schätze	558	
Komm ich in mein Zimmer	583	
Komm mit!	52	
Komm, wir wollen einen Schmuck erdenken	140	
Kühler Gassen enge Schattenkluft	407	
Lange ging ich auf den Straßen	424	'
Lange hab ich nun dem Regenlied gelauscht	435	
Lange waren meine Augen müd	229	
Längs dem Strom in blauen Hecken	25	
Langweilig Schauspiel, nimm ein End!	15	
Laß mich verzweifeln, Gott, an mir	494	
Laternen spiegeln durch die Nacht	174	
Lauer Regen, Sommerregen	413	
Laufeuchte Winde schweifen	230	
Leg mir aufs Haar	154	>
Leid und Finsternis wohin ich seh	762	
Leidenschaftlich strömt der Regen	690	
Leise wie die Gondeln auf den klaren	242	J
Liebe Häuser, lieber Gartenzaun	468	
Lieber von den Faschisten erschlagen werden	778	
liegt irgendwo ein wildes Meer	10	
Man hatte mich eingeladen	750	
Man nehm den Deckel	781	
Manchem mag	792	:
Manchmal duftet aus dem öden Grau	517	
Manchmal scheint uns alles falsch und traurig	477	
Manchmal seh ich unsere Zeit so hell	404	
Manchmal (ut mir leid, daß ich dies Leben	548	
Manchmal, wenn ein Vogel ruft	231	
Mehr oder weniger, mein lieber Knabe	559	
Mein Grablied sei ein froher Klang	732	
Mein Heimweh und meine Liebe	45	
Mein Herz ist müd, mein Herz ist schwer	173	
Mein Herz ist wie ein Kind	252	

Mein hochgeehrter Herr Klein 543
 Mein Kissen schaut mich an zur Nacht 359
 Mein Leben ist hingeronnen 546
 Mein Lehrer liegt und schweigt schon manche Tage 682
 Mein Liebling du, verwölkte Nacht 105
 Meine fröhliche Liebe hat mich verlassen 79
 Meine Jugend war ein Gartenland 363
 Meine Liebe ist ein stilles Boot 171
 Meine Liederstehen 59
 Meine Seele, kannst du nicht beten? 210
 Meiner Heimat Namen soll ich sagen? 143
 Meines Vaters Haus im Süden steht 720
 Meister Djü-dschi war, wie man uns berichtet 719
 Mir war ein Weh geschehen 351
 Mir zittern die Saiten 74
 Mit aller weiten Fahrten Lust 169 i
 Mit blassen Flatterwolken 98
 Mit Dämmerung und Amselschlag 125
 Mitternacht schlägt eine Uhr im Tal ' 489
 Mittemacht und Geisterzeil 737
 Möchten viele Seelen dies verstehen 589
 Mond vom Fenster weckte mich 438
 Mondlicht aus opalener Wolkenlücke 657
 Morgen-was wird morgen sein? 223
 Musik des Weltalls und Musik der Meister 641
 Mühsam schleppt er sich die Strecke 713
 Müßt ihr denn schon wieder kriegen? 668

 Nach Abend wendet 780
 Nach einem Bild, das ich vor Jahren sah 199
 Nacht. Finsternis. In müder Hand 347
 Nacht, Wolkensturm und Wipfeltanz 103
 Nächtelang, die Stim in heißer Hand 107
 Nachts im Traum die Stadt' und Leute 443
 Nachts kann ich oft nicht schlafen 513
 Nachts, wenn das Meer mich wiegt 315
 Nachtwandler, last ich mich durch Wald und Schlucht 428
 Neben dem Bach 361
 Nein, Junge, suche du allein 44
 Nichts andres haben wir zu tun 379

Nichts als strömen, nichts als brennen 573
 Noch einmal, ehe der Sommer verblüht 608
 Noch einmal hat, auf den wir schon verzichtet 580
 Noch einmal im verfinsterten Gewühle 616
 Noch ringt verzweifelt mit den kalten 291
 Noch schenkt der späte Sommer Tag um Tag 674
 Noch sieht man ihn als letzte Säule 789
 Nochmals aus des Lebens Weiten 691
 Nun bin ich lang gewesen 172
 Nun blüht die Welt nicht mehr für mich 367
 Nun bückst du dich nieder 70
 Nun der Tag mich müd gemacht 382
 Nun ist der Tag zu Ende 16
 Nun ist die Jugend schon verschäumt 129
 Nun liegt dein Freund wach in der milden Nacht 499
 Nun lockt mich keine Liebesnacht 279
 Nun sind wir still 321
 Nur mir dem Einsamen 280
 Nur Sünde hab ich gekannt 401

 O Abschiednehmen für ungewisse Zeit 479
 O daß es Farben gibt 726
 O du, ich kann nicht sagen 754
 O dunkelglühende Sommernacht! 328
 O dünne Sonnenluft im Februari 474
 O Freund, daß du so früh gegangen bist! 710
 O fröhliche Jugend, wie wurdest du fremd! 177
 O Regen, Regen im Herbst 707
 O reine, wundervolle Schau 82
 O schau, sie schweben wieder 211
 O so in später Nacht nach Hause gehen 525
 O wie der Sturm so dunkel braust! 215
 O wie die Tage verblühen 381
 O wie schön das Licht 473
 O wundervoller Meisterlaut 74
 Ob du tanzen gehst in Tand und Plunder 384
 Oft ist das Leben lauter Licht 442
 Oft wenn ich zu Bette geh 498
 Oft will das Leben nicht mehr weitergehn 492
 Ohne Schmuck und Perlenglanz 175

Palmström kannte einen Herrn	758	
Plötzlich ist verzuckt das Flackerlicht	556	
Primeln quellen saftig im lichten Gekraut	403	
Rast haltend unter Edeltannen	80	• ... •
Regen schieert dünn, und trage Flocken	662	. . . " . . . !
Regenbogengedicht	727	" . . . !
Reiner atmet der Garten im Tau der Nacht	338	
Rot blüht die Blume der Lust	544	
Rotästige Föhren	292	
Rote Bänder!	19	. • > , ^ . /
Rote Nelke blüht im Garten	429	. - . - • • . -
Roter Pavillon, im Park verborgen	659	. - • • i. • • •
Säle, bang zu durchwandern	714	. . . . . i - •
Schaukelt im wehenden Föhnwind der Feigenbaum	663	*!
Schilt nicht! Ich kann nicht beten	175	
Schlimm ist's, schlaflos zu liegen, wenn man betrübt ist	515	
Schmerz ist ein Meister, der uns klein macht	624	
Schnee über meinem lieben Wald	23	
Schnell welkt das Vergängliche	600	
Schon manche selige Nacht hat über mir geblaut	196	
Schon riecht es scharf nach angewelkten Blättern	578	
Schön wär's, noch einmal in die Welt zu reisen	561	
Schöne korrekte Bilder malen	723	
Schöne, Liebe, die du alle Klagen	235	. . . . .
Schöne Verse einer Dame zu Ehren	247	. . . . .
Schuh um Schuh im Finstern setz ich	481	. . . - . .
Schütte wieder ohne Wahl	13	. . . , . . .
Seele, banger Vogel du	386	- - . . . • !•
Sei du willkommen, frühe Nacht	397	. >
Sei nicht traurig, bald ist es Nacht	322	: • • - •
Sein Spielzeug, bunte Perlen, in der Hand	661	
Seit der Wald sich ganz gelichtet	775	. • • <
Seit tausend Jahren fließt er durch den Wald	310	
Seither indessen hab in manchen Stunden	644	
Seltsam, im Nebel zu wandern!	236	. . . , . .
Seltsam schöne Hügelfluchten	128	
Seufzend durchs Gewölbe zieht, und wieder dröhnend	647	
Sich nicht dem breiten Strome anbequemen	646	

Sie hatten mich zu Abend eingeladen	514
Sie schweigt und denkt mit trauervollen	126
Sieh, die Glockenmänner sind am Schlagen!	145
Silbern überflogen	92
Sind wir alle denn so krank	440
Sing mir dein liebes Wiegenlied!	14
Singe, mein Herz, heut ist deine Stunde!	406
Sinnlos scheint die Welt geworden	668
So blickt aus sagenhafter Frühe	606
So hat mein Weg durch Not und Reue	560
So ist das Altem: was einst Freude war	604
So kindlich und so streng, so stolz und scheu	683
So müssen Künstler von der Erde scheiden!	200
So mußt du allen Dingen	264
So nahe lieget ihr beisammen	269
So oft ich spat noch auf der Straße geh	32
So viele Frauen, wenn sie lieben, geben	508
So viele Jahre lebt ich fern der Welt	530
So weiß ich reichen Maienblust	253
So werd ich dich noch einmal wiederhören	664
So wie der Menschen Ungestüm und Schuld	572
So wie ein Kind, dem man ein Spielzeug schenkt	366
So wie ich an meiner Stelle	669
So ziehen Sterne ihre Bahn	60
Solang du nach dem Glücke jagst	186
Soll ich sagen, was ich träume?	127
Sommer ward alt und müd	621
Sonne krankt, Gebirge kauert	705
Sonne leuchte mir ins Herz hinein	305
Spat auf staubiger Straße geh ich	425
Spät noch sitz ich bei meinem Dichtertand	503
Spiegellichter flackern hin und wieder	239
Sphtrig geknickter Ast	728
Stein-Ode, Trümmerfelder tot	703
Sterne der Jugend, wohin	595
Stille Zeit kam trag geschlichen	251
Stumi und schräger Regenstrich	301
Tief im Bett, in Wickel und Wärmkissen gepackt	564
Tief mit blauer Nachtgewalt	271

Tot in den Gräsern liegt Abel 585
Traum gibt, was Tag verschloß 388
Traurig lehnst du dein Gesicht 368
Tritt ein, mein Gast! Ich bin allein 48
Tropfen sinken, die Luft ist bang 272
Trüb vor deinem leichten Schaum 159
Trübe ward mir plötzlich der Wein im Becher 416
Trunken sitz ich des Nachts im durchwehten Gehölz 451
Trunken von früher Gut 702

Über dem See und hinter den rosigen Bergen 471
Über den Himmel Wolken ziehn 91
Über meinen Kinderzeiten 9
Über mir im Blauen reisen 165
Über schiefen Kreuzen Efeuhang 350
Über Werte läßt sich streiten 786 •
Unbegreiflich fremd und ferne 688
Und da ich über Wolken hoch am Berg 293 '
Und ringsum Schnee und Gletschereis 195
Und weiter gehn die Tage 168
Unruhvoll und reiselüstem 725
Uns ist kein Sein vergönnt. Wir sind mir Strom 628
Unserm Dasein Wert zu leihen 668
Unter den Weibern 746
Urenkelstiefkmd eines hadrianischen Tempels 704
Urschweigen starrt ... Es waltet Finsternis 632

Verblühte Malven stehen .297
Vergänglich ist und dauerlos das Schöne 766
Vergebens hab ich allen Cognac ausgesoffen 531
Verglimmende Fackelbrände 53
Verhangener Tag, im Wald noch Schnee 601
Verloren in der Well, vom Kreuzheer abgesprengt 605
Verschenke dich, so stolz du bist 331
Verzaubert in der Jugend grünem Tale 761
Viel bunte Falter dacht ich mir zu fangen 588
Viel tausend glänzende Punkte 273
Viele Verse hab ich geschrieben 625
Voll Blüten steht der Pfirsichbaum 415
Voll Sünden war mein Leben 483

- Vom Baum des Lebens fällt 449
 Vom großen Fenster scheint Dezemberlicht 790
 Vom Unbewußten zum Bewußten 157
 Von allen den Blumen 507
 Von brennenden Wüsten her 307
 Von der Tafel rinnt der Wein 362
 Von der Wand schilfert Kalk herunter 511
 Von der Wiege bis zur Bahre 774
 Von Festen und roten Feuern 218
 Von langer Reise zurückgekommen 484
 Vor den blanken Fenstern glühen 584
 Vor mir her getrieben 104
 Vor- oder halbgeboren sind wir nur 609
- Wald läßt die Blätter sinken 395
 Wälder stehen, See und Land 256
 Waldränder glühen golden 345
 Wandern ohne Ziel ist Jugendlust 352 : > .
 War ich einsam und Asket geblieben 512
 Warm in dunkler Gartenkühle 577
 Was bückst du träumend ins verwoltte Land? 237
 Was geht die Gärtnerei mich an? 465
 Was gestern noch voll Reiz und Adel war 633
 Was hat die Traumfee in der Wunderbüchse? 779
 Was ich bis heut an Versen schrieb 219
 Was ich schuf in heißer Jahre Glut 351
 Was ich träume, fragst du? Daß wir beide 141
 Was Menschen wollen 417
 Was mich je bewegte und erfreute 5
 Was so ein Dichter sinnt und treibt 241
 Was war mein Leben, wenn es heut soll enden? 757
 Weh, daß ich schon erwacht - 259
 Weil ich dich liebe, bin ich des Nachts 31
 Weißt du die Nächte noch, da wir vom Lido her 189
 Weit aus allen dunklen Talen 191
 Weites, goldenes Ährenmeer 276
 Wendet die Blicke, Fragende, wendet 55
 Wenn alle Nachbarn schlafen gingen 47
 Wenn alles nicht so müßte sein 542
 Wenn auch der Abend kalt und traurig ist 423

Wenn der Schnee auf Wald und Garten fällt	463
Wenn des Sommers Höhe überschritten	755
Wenn die Hüben Tage grauen	409
Wenn doch mein Leben fürder geht	61
Wenn du die kleine Hand mir gibst	122
Wenn ich doch Banjo könnte spielen	522
Wenn ich einmal vor deinem Antlitz stehe	139
Wenn ich Kinder spielen sehe	373
Wenn mich der fernen Kindertage	101
Wenn, wie es in jenem musikalischen Dialoge	784
Wenn wir jetzt die Heimat wieder sehen	372
Wer an die Zukunft denkt	694
Wer den Weg nach innen fand	433
Wer hat einst die alten Kastanien gepflanzt	689
Wer im Herbst eines mühsamen	652
Wer meine Freunde sind? -	21
Wer viele Wege durch die Welt gereist	260
Wetterbraune, dichtgedrängte Fassaden	201
Wetterleuchten fiebert fern	99
Wie das so seltsam traurig macht	163
Wie der Sterne große Schar	295
Wie der stöhnende Wind durch die Nacht	369
Wie du, Vorfahr und Bruder, geh auch ich	554
Wie eine weiße Wolke	114
Wie eine Welle, die vom Schaum gekränzl	• 162
Wie fremd und wunderlich das is(	147
Wie haben sie dich, Baum, verschnitten	472 ;
Wie im Garten Mohn und Königskerzen	569
Wie ist euer Blick so hart	385
Wie jede Blüte welkt und jede Jugend	676
Wie kommt es, daß du mich verstehst	100
Wie mal ich dich? - An abendlicher Treppe	753
Wie nun am dürren Ginsterhang	613
Wie sind die Tage schwer'	349
Wie steh ich doch verwirret	500
Wie über eines liefen Brunnens Rand	148 • • •
Wie weht aus deinen süßen Reimen	741
Wie wenn auf grünem Teppich leise rollt	164
Wie Wind ist mein Leben verweht	485
Wieder fällt ein Blatt von meinem Baum	501

Wieder hat ein Sommer uns verlassen	700
Wieder klirrt ein Fest in Scherben	335
Wieder lag ich schlaflos Stund um Stund	392
Wieder mit geraffter Schleppe	320
Wieder schreitet er den braunen Pfad	250
Wieder seh ich Schleier sinken	405
Wieder will mein froher Mund begegnen	340
Wieviel gelebte Jahre	290
Willkommen Nacht! Willkommen Stern!	493
Wind im Gesträuch und Vogelpfiff	383
Wipfel wehn in dunklem Feuer	412
Wie biegen flammend schlanke Wipfel im Wind	153
Wir danken sehr für Ihr ergreifendes Gedicht	567
Wir galten für dekadent und modern	740
Wir haben kein übles Leben geführt	782
Wir Kinder im Juli geboren	274
Wir leben hin in Form und Schein	299
Wir Menschen schlagen einer den andern tot	665
Wir schliefen alle, leicht betrunken, in der Bar	516
Wir sind in Zorn und Unverstand	327
Wir wollten zusammen bauen	12
Wo der gestürzte Gott, von Schatten überschauen	150
Wo ist mein Traum geblieben	106
Wo mag meine Heimat sein?	490
Wohin? Wohin?	275
Wohl heb ich die finstre Nacht	323.
Wolken, leise Schiffe, fahren	294
Wolken wirr verzogen	364
Wolkenflug und herber Wind	152
Wunderliches Wehgefühl	149
Zehn Jahre schon, seit KJingsors Sommer glühte	-581
Zu meiner Geliebten fuhr ich in der Eisenbahn	538
Zu schönem Spiel und liebem Tand	396
Zum Wein, zu Freunden bin ich dir entflohn	357
Zur Urwelt führt kein Weg zurück	3! 2
Zuweilen freut es mich, still und allein	255
Zwei Deutsche im Gespräch. Fremdländisch klang	166
Zwischen grau behaarten Fichtenzweigen	658

VERZEICHNIS DER GEDICHTITTEL
MIT DEN BISHER ERMITTELTEN EHrSTErRUNGSDATEN

Abend auf dem Roten Meer [^] <i>September 1911</i>)	307	
Abendgespräch (<i>Dezember 1903</i>)	121	
Abend mit Doktor Ling (<i>1926</i>)	537	
Abends (<i>Mai 1918</i>)	437	
Abends auf der Brücke (<i>um 1905</i>)	227	
Abendwolken (<i>1907</i>)	241	
Absage (<i>März 1931</i>)	778	
Abschied (<i>Mai 1907 und September 1920</i>)	297 nnd 768	
Abschied vom Urwald (<i>Oktiober 1911</i>)	319	
Absterben (<i>Juni 1912</i>)	373	
Ähren im Sturm (<i>um 1902</i>)	215	
Alterwerden (<i>Februar 1928</i>)	595	
Ahnungen (<i>Juli 1926</i>)	548	-
Allein (<i>6.6.1906</i>)	298	-
Alle Tode (<i>Dezember 1919</i>)	457	
Alpenpaß (<i>um 1911</i>)	360	
Alter Maler in der Werkstatt (<i>Dezember 1953</i>)	790	
Altem (<i>April 1931</i>)	604	"
Alter Park (<i>18. 8.1933</i>)	617	'
Altwerden (<i>1918</i>)	459	
Altwerden (<i>August 1926</i>)	511	
Am Ende (<i>3. 4.1926</i>)	556	
Am Ende eines Urlaubs in der Kriegszeit (<i>15.5.1917</i>)	419	
Andacht (<i>27.3.1917</i>)	417	
An den indischen Dichter Bhartrihari (<i>August 1926</i>)	554	
An die Freunde in schwerer Zeit (<i>Februar 1915</i>)	408	
An die Melancholie (<i>luni 1912</i>)	357	
An die Schönheit (<i>um 1898</i>)	9	
An die Schönheit (<i>1900</i>)	95	
An eine chinesische Sängerin (<i>um 1911</i>)	317	
An einem Grabe (<i>Juni 1941</i>)	677	
An meine Schwester (<i>10.3.1924</i>)	500	
Angst (<i>um 1898</i>)	53	
Angst in der Nacht (<i>19.12.1918</i>)	446	
Ankunft in Ceylon (<i>1911</i>)	308	

- Ankunft in Cremona (*Mai 1913*) 375
 Ankunft in Venedig (*1903*) 233
 Antwort (*um 1898*) 20
 Antwort an Freunde, die mir ein sehr schwieriges Gedicht
 im neuen Stil geschickt und gefragt hatten, ob ich es
 etwa verstehe (*Februar 1960*) 792
 Armer Teufel am Morgen
 nach dem Maskenball (*Februar 1926*) 553
 Armes Volk (*1895*) 42
 Assistono Diversi Santi (*März 1914*) 379
 Auch die Blumen (*8. 5.1916*) 427
 Auf den Tod eines kleinen Kindes (*April 1930*) 599
 Auf einem nächtlichen Marsch (*März 1915*) 301
 Auf einem Polizeibureau (*9. 4.1919*) 769-770
 Auf einer Nachtwanderung (*Mai 1903*) 221
 Aufhorchen (*12.11.1944*) 692
 Auf Wanderung (*1907*) 322
 Augenblick vordem Gewitter (*17.8.1933*) 616
 August (*August 1899*) 78
 Aus der Kindheit her (*8.11.1918*) 444
 Ausflug im Herbst (*6.10.1934*) 780
 Aus «Hermann Lauscher™ (*1899*) 739
 Ausklang (*November 1901*) 152
 Aus zwei Talern (*Juli 1899*) 68
- Bahnhofstück (*1895-1898*) 39
 Ballade vom Klassiker (*27.10.1926*) 772-773
 Barcarole (*um 1903*) 238
 Baum im Herbst (*1904*) 291
 Bei Arcegno (*April 1918*) 436
 Bei der Nachricht vom Tod eines Freundes
 (*29.12.1930*) 600
 Bei der Toilette (*November 1926*) 530
 Beides gilt mit einerlei (*Dezember 1913*) 378
 Bei einem Abschied (*Oktober 1920*) 479
 Beim Einzug in ein neues Haus (*29. 8.1931*) 602
 Beim Lesen in einem alten Philosophen
 (*24.125. II. 1936*) 633
 Beim Schlafengehen (*Juli 1911*) 382
 Beim Wein (*1902*) 225

Beim Wiederlesen des Malter Nölten (27.3.1916)	410	
Beim Wiederlesen eines meiner frühesten Büdier (Dezember 1941)	6S3	
Beim Wiederlesen von »Heumond« und »Schön ist die Jugend" (15.8.1944)	688	
Beim Wiedersehen einer Kindheitsstätte (Juli 1900)	743	
Bei Nacht (Sept./Dez. 1911)	315	
Bei Spezia (1901)	198	
Bekenntnis (21.1.1918)	432	, .
Belaushtes Nachtgespräch (1901)	166-167	
Belehrung (9.11. 1927)	559	
Berge in der Nacht (Juni 1905)	289	,
Bergnacht (28.10.1902)	295	.
Bericht des Schülers (28.11.1941)	682	. . .
Besinnung (20.11.1933)	623	. . . .
Besoffener Dichter (März 1926)	552	. . . .
Besuch (November 1927)	566	. . . .
Betrachtung (um 1925/26)	523	.
Bhagavad Gita (November 1914)	392	
Bildnis eines zu alt gewordenen Literaten (Februar 1958)	789	. . .
Bitte (1901)	122	. . .
Blauer Schmetterling (Dezember 1927)	590	
Blick nach Italien (1920)	471	
Blume, Baum, Vogel (25.5.1916)	411	
Blumen nach einem Unwetter (Juni 1933)	610	
Böse Zeit (um 1909)	321	
Bonifazios Bild (April 1902)	216-217	
Bootnacht (2. II. 1902)	26R	. ;.
Briefe von einer Redaktion (9. II. 1927)	567	
Bruder Tod (31. 7.1918)	441	
Buchstaben (8.2.1935)	631	
Bücher (April 1918)	434	
Bulletin (21.11.1927)	568	
Chinesisch (25.9.1937)	657	..
Chioggia (1901)	201	- . . .
Chopin (September 1897)	13-14	

Das Erlebnis (<i>September 1914</i>)	389	
Das Fest (<i>1901</i>)	136	
Das Glasperlenspiel (<i>1.8.1933</i>)	641	
Das ist mein Leid (<i>Dezember 1900</i>)	158	
Das Lied von Abels Tod (<i>27.11.1929</i>)	585-586	
Das Mädchen sitzt daheim und singt (<i>November 1914</i>)	399	
Daß ich so oft - (<i>Juni 1901</i>)	188	
Das treibende Blatt (<i>1900</i>)	104	
Das Wiedersehen (<i>Dezember 1899</i>)	88	
Dem Frieden entgegen		
Für die Waffenstilstandsfeier des Radio Basel		
(<i>22.2.1945</i>)	695	
Dem Grafen Wiser (<i>August 1936</i>)	646	
Dem »Petit Cenacle« (<i>1899</i>)	740	
Dem Ziel entgegen (<i>Oktober 1906</i>)	240	
Den Eltern (<i>November 1899</i>)	742	
Den Fröhlichen (<i>um 1911</i>)	330	
Denken an den Freund bei Nacht (<i>28. 8.1914</i>)	-390-391	
Den Kindern (<i>November 1914</i>)	398	
Dennoch (<i>Sommer/Herbst 1900</i>)	156	
Der Abenteurer (<i>Januar 1901</i>)	173	- . ' ,
Der alte Garten (<i>1899</i>)	737-738	• . -.
Der alte Landstreicher (<i>1902</i>)	194	
Der alte Mann und seine Hände (<i>6.1.1957</i>)	713	
Der Ausgestoßene (<i>September 1913</i>)	364	
Der Blütenzweig (<i>14.2.1913</i>)	332	
Der böse Tag (<i>Oktober 1900</i>)	116	
Der Brief (<i>1902</i>)	208	• .
Der Dichter (<i>1905</i>)	247	
Der Dichter (<i>um 1905</i>)	280	
Der Dichter (<i>August 1913</i>)	338	
Der Dichter (<i>November 1914</i>)	396	
Der Dichter (<i>11.2.1926</i>)	513	
Der Dichter und seine Zeit (<i>31. 8.1929</i>)	582	
Der Einsame an Gott (<i>September 1914</i>)	370-371	
Der Enttäuschte (<i>28.1.1926</i>)	588	
Der erhobene Finger (<i>15.1.1961</i>)	719	
Der Fieberkranke (<i>23.11.1920</i>)	483	
Der Geiger (<i>1899</i>)	74-77	

Der Geliebten (<i>Juni 1924</i>)	501	
Der Heiland (<i>26.11.1940</i>)	675	
Der Kranke (<i>Oktiober 1921</i>)	485-486	
Der Kreuzgang von Santo Stefano (<i>Mai 1901</i>)	131	
Der Künstler (<i>II. 1.1911</i>)	351	
Der letzte Glasperlenspieler (<i>November 1937</i>)	661	
Der Liebende (<i>Juli 1921</i>)	499	
Der Maler malt eine Fabrik im Tal (<i>Juli 1919</i>)	469	
Der Maler malt eine Gärtnerei (<i>1920</i>)	465	
Der Mann von fünfzig Jahren (<i>Juni 1927</i>)	774	
Der Püger (<i>Dezember 1921</i>)	506	
Der Prinz (<i>um 1898</i>)	12	
Der Schmetterling (<i>September 1904</i>)	353	
Der schwarze Ritter (<i>Sommer!Herbst 1900</i>)	109	
Der stille Hain (<i>Dezember 1899</i>)	85	
Der stille Hof (<i>1900</i>)	112	
Der Straßenkehrer (<i>um 1898</i>)	46	
Der Tod als Angler (<i>10.11.1927</i>)	565	
Der Tod ging nachts (<i>1898</i>)	89	
Der Toten (<i>um 1898</i>)	33-34	•
Der Trinker (<i>1901</i>)	106-107	
Der Wüstling (<i>August 1926</i>)	544	
Dichterlied (<i>1898</i>)	734-735	
Dichters Ende (<i>Juni 1925</i>)	503	
Die Birke (<i>Januar 1900</i>)	93	
Die Blutbuche (<i>18.10.1897</i>)	18	
Die Entgleisten (<i>1900</i>)	<i>Yll</i>	
Die ersten Blumen (<i>12.2.1912</i>)	3fil	
Die erwartete Postkarte (<i>November 1927</i>)	562	
Die Flamme (<i>19.12.1910</i>)	384	
Die frühe Stunde (<i>Januar 1900</i>)	92	
Die Geheimnisvolle (<i>November 1928</i>)	508	
Die Kindheit (<i>12. 3.1912</i>)	346	
Die leise Wolke (<i>Januar 1900</i>)	90	
Die Maschinenschlacht (<i>27.6.1926</i>)	502	
Die Morgenlandfahrt (<i>Ostern 1932</i>)	605	• •
Die Nacht (<i>Mai 1907</i>)	287	
Die Nacht (<i>22. 9.1917</i>)	421-422	
Dienst (<i>Januar 1936</i>)	637	
Die sanfte Wiese (<i>März 1910</i>)	248	. i

- Die Schmerzen (*November 1927*) 569
 Die Schöne (*Mai 1912*) 366
 Die Stunde (*Dezember 1901*) 138
 Die Unsterblichen (8.19.2.1926) 532
 Die Welt unser Traum (*Man 1919*) 443
 Die Zauberflöte am Sonntagnaehmittag (29.3.1926) 528
 Die Zypressen von San Clemente (1901) 153
 Doch heimlich dürsten wir ... (*Dezember 1932*) 630
 Dösiger Tag (21.10.1927) 564
 Dorfabend (18.10.1897) 29
 Dorfabend (1929-1935) 584
 Dorfkirchhof (1908) 269
 Dreistimmige Musik (19. 6.1934) 626
 Droben (1897) 288
 Dunkelste Stunden (1902) 202
 Dunkle Augen (*Herbst 1898*) 45
- Ein Brief (*Juni 1926*) 543
 Eine andere Welt (1896) 62-63
 Eine Geige in den Gärten (1902) 191
 Einem Freunde (1900) 100
 Einem Freunde mit dem Gedichtbuch (9.12.1942) 6
 Einem im Felde gefallenem Freund (*März 1915*) 400
 Einem Kameraden (1902) 189-190
 Einem Mädchen (1926) 507
 Einer Frau (1919) 454
 Einer sentimentalen Dame (*November 1928*) 563
 Fine Stunde hinter Mitternacht (18.10.1897) 30
 Einsame Nacht (*August 1901*) 186
 Einsamer Abend (5. 4.1917) 418
 Einsamkeit (*Dezember 1916*) 763
 Ein Satz über die Kadenz (*November 1947*) 784-785
 Einst vor tausend Jahren (24.125.12.1961) 725
 Ein Traum (*Juli 1936*) 634-636
 Ein Traum (21. 9.1958) 714
 Ein Traum pocht an die Pforte mir (*um 1898*) 48-49
 Ein Wallfahrer-Lied von Vögeln gesungen
 (11.1.1952) 787
 Elegie im September (*September 1913*) 333
 Eleanor (*Herbst 1898*) 35

Elisabeth (<i>Mm/Juni 1900</i>)	113-114	
Elisabeth (<i>1903/1907</i>)	258-259	
Ende August (<i>28. 8.1929</i>)	580	
Entgegenkommen (<i>20.11.1936</i>)	629	
Entschluß (<i>April 1903</i>)	219-220	
EntschluU (<i>Dezember 1906</i>)	302	• - •;
Enzianblüte (<i>1913</i>)	358	
Er ging im Dunkel (<i>August 1901</i>)	182	.
Erinnerung (<i>November 1899</i>)	108	
Erinnerung (<i>20.1.1945</i>)	694	
Erschütterung (<i>Mai 1917</i>)	416	
Erster Schnee (<i>Dezember 1919</i>)	460	•
Erwachen (<i>1903-1910</i>)	251	• • <••• •••
Erwachen aus der Verzweiflung (<i>März 1921</i>)	480	
Erwachen in der Nacht (<i>Februar 1919</i>)	438	
Es geht besser (<i>November 1927</i>)	571	
Es kommt ein Gewitter (<i>1918/19</i>)	466	
Es wird dir sonderbar erscheinen (<i>Dezember 1900</i>)	117	
Etwas ganz (AH-)gemeines über die Weiber (<i>1901</i>)	746	
Fahrt im Aeroplan (<i>März 1913</i>)	760	
Falter im Wein (<i>6. 7.1919</i>)	458	.
Februarabend (<i>Januar 1910</i>)	244	
Feierabend (<i>April 1905</i>)	278	-- •
Feierliche Abendmusik (<i>Februar 1912</i>)	387-388	-
Fest am Samstagabend (<i>27.3.1926</i>)	519	
Fieber (<i>9.5.1926</i>)	538-539	
Fiesole (<i>Mai 1901</i>)	165	
Flötenspie! (<i>März/April 1940</i>)	673	•
Ruch (<i>Oktober 1900</i>)	98	.
Ruß im Urwald (<i>um 1911</i>)	310-311	
Föhnige Nacht (<i>13. 2.1938</i>)	663	
Franz von Assisi		• ;
Sonneneesang (<i>um 1904</i>)	764-765	
Frau Gertrud (<i>Herbst 1898</i>)	56	
Fremde Stadt (<i>April 1901</i>)	163	
Friede (<i>11.10.1914</i>)	393	.
Frohe Nacht (<i>Dezember 1926</i>)	515	
Frühling (<i>April 1899</i>)	69	
Frühling (<i>1907</i>)	246	

Frühling (<i>Mai 1907</i>)	250	
Frühling (25. 3.1915)	402	
Frühling in Locarno (<i>März 1916</i>)	4!2	
Frühlingsfahrt (1901)	218	..
Frühlingsmittag (7.3.1915)	403	. .
Frühlingsnacht (<i>Mai 1902</i>)	22R	
Frühlingstag (1912)	383	
Frühsommernacht (<i>Herbst 1898</i>)	57	i
Für Ilona Durigo (1916)	ldf>	
Für Ninon (<i>Dezember 1927</i>)	597	
Gärtner träumt (1. 7.1933)	779	;
Gang am Abend (<i>Mai 1917</i>)	425	i . •
Gang bei Nacht (1. 9.1913)	365	:
Gang im Spätherbst (6.1.1919)	455	
Gavotte (7598)	28	
Gebet (1901)	139	. •. i
Gebet (<i>Mai 1921</i>)	494	
Gebet der Schiffer (1901)	185	
Gedächtnis der Mutter (30. 7.1916)	A2A	
Gedenken an den Sommer Klingsors (17. 9.1929)	581	
Genesung (um 1904)	229	
Geständnis (<i>Herbst 1898</i>)	2!	
Gestutzte Eiche (<i>Juli 1919</i>)	AT2	. . . .
Gewitter im Juni (<i>Juni 1953</i>)	705	
Gewitter im Urwald (<i>Oktober 1911</i>)	316	
Gicht (10.11.1927)	570	
Gina (<i>März 1902</i>)	753	
Giorgione (1902)	200	•• • -
Gleichnisse (1901)	171	
Globetrotter (<i>September 1913</i>)	320	
Glück (<i>Mai 1907</i>)	286	
Glut der Schmerzen (<i>Okt./Nov. 1927</i>)	560	•
Gondel (1907)	224	
Gruß und Dank an meine Freunde und Gratulanten zum Geburtstag 1948 (<i>Juni 1948</i>)	7gfi	
Grauer Wintertag (18.12.11.1947)	701	
Gute Stunde (<i>Juni 1912</i>)	374	

Häuser am Abend (<i>Juli 1933</i>)	611
Häuser, Felder. Gartenzaun (<i>Juli 1919</i>)	468
Hafen von Livorno (<i>1901</i>)	199
Handwerksburschen penne (<i>1902</i>)	192
Harte Menschen (<i>2. 6.1912</i>)	385
Heimkehr (<i>Juni 1901</i>)	172
Heimkehr (<i>Januar 1921</i>)	484
Heimkehr um Mitternacht	
Nach einem Gelage (<i>August 1919</i>)	450
Heimweg vom Fest (<i>Dezember 1913</i>)	335
Heimweg vom Wirtshaus (<i>November 1901</i>)	149
Heißer Mittag (<i>28. 7.1933</i>)	612
Herbst (<i>Oktober 1919</i>)	453
Herbstabend im fünften Kriegsjahr (<i>13.8.1918</i>)	' 445
Herbstbeginn (<i>August 1910</i>)	285
Herbstgeruch (<i>September 1947</i>)	700
Herbsttag (<i>Um 1911</i>)	345
Herbsttag (<i>November 1914</i>)	394
Hingabe (<i>Juli 1927</i>)	509
Hochgebirgsabend (<i>1902/03</i>)	234
Hochgebirgswinter (<i>Februar 1902</i>)	195-197
Höflicher Brief an einen Literaten (<i>1.5.1928</i>)	776
Höhe des Sommers (<i>Ende Juli 1933</i>)	615
Huldigung (<i>Mai 1906</i>)	235
Hundstage (<i>9.8.1933</i>)	613
Ich bin ein Stern (<i>1896</i>)	22
Ich bin nur einer (<i>um 1902</i>)	207
"Ich habe den Fuß gesetzt...- (<i>1898</i>)	55
Ich liebe Frauen (<i>1901</i>)	118
Ich log (<i>September 1901</i>)	203
Ich weiß, du gehst - (<i>Herbst 1898</i>)	32
Ich weiß von solchen ... (<i>14.4.1928</i>)	598
Im Altwerden (<i>Dezember 1914</i>)	426
Im Auto über den Julier (<i>18.8.1949</i>)	703
Im Frühling 1915 (<i>30.3.1915</i>)	404
Im Garten meiner Mutter steht - (<i>1900</i>)	84 .
Im Grase hingestreckt (<i>Juni 1914</i>)	267
Im Grase liegend (<i>April 1913</i>)	348
Im Kreuzgang (<i>Oktober 1914</i>)	761

- Im Leide (*Dezember 1908*) 245
 Im Nebel (*November 1905*) 236
 Im Norden (*1901*) 127
 Im Scherz (*Herbst 1898*) 59
 Im Schlendern durch eine fremde Stadt (*Juli 1913*) 380
 Im Schloß Bremgarten (*14. 8. 1944*) 689
 Im vierten Kriegsjahr (*April 1917*) 423
 In den Dünen (*Juni 1913*) 266
 In der Nacht (*1900*) 115
 In der Nachtherberge (*1902*) 193
 In einem alten Tessiner Park, Gartensaal (*Oktober 1937*) 658-660
 In einer Sammlung ägyptischer Bildwerke (*Dezember 1913*) 354-355 ~
 In Sand geschrieben (*16.11. 9.1947*) 698-699
 In schlafloser Nacht geschrieben (*16. 3.1927*) 546-547
 Inspiration (*Oktober 1900*) 102-103
 Inspiration (*Dezember 1902*) 347
 In Weihnachtszeiten (*3.12.1913*) 324
 Irgendwo (*4.6.1925*) 504
 Italienische Nacht (*1898*) 81
- Jahrestag (*1899*) 73
 Jeden Abend (*Februar 1912*) 344
 Jede Nacht (*März 1926*) 521
 Jenseits des Sankt Gotthard (*um 1901*) 130
 Jesus und die Armen (*26.11.1929*) 587
 Julikinder (*Mai 1904*) 274
 Jüngling (*1910*) 381
 Jugendflucht (*September 1897*) 43
 Jugendgarten (*10. 3.1910*) 363
 Junger Novize im Zenkloster I, II (*Februar 1961*) 720
- Karfreitag (*4. 4.1931*) 601
 Keine Rast (*November 1913*) 386
 Kein Trost (*9.9.1911*) 312
 Kennst du das auch? (*November 1901*) 151
 Kind im Frühling (*Mai 1907*) 253
 Klage (*Januar 1934*) 628

Klase und Trost (24.-26.3.1954) 708-709
 Kleiner Gesang (24. 5.1962) 727
 Kleiner Knabe (5. 4. 1960) 717
 Klingsor an den »Schatten« (1922) 491
 Klingsar an Edith (1.12.1919) 462
 Klirgsor zecht im herbstlichen Walde (23.8.1919) 451
 Knarren eines geknickten Astes (7.-8. S. 1962) 728
 Königskind (Herbst 1896) 47
 Komm mit (April 1898) 52
 Konzert (14.1.1919) 431
 Kopflos (Februar 1947) 781
 Kopfschütteln (Winter 1925/26) 512
 Kranken-Nacht (12.10.1941) 679
 Kranker Künstler (21.10.1928) 596
 Krankheit (Herbst 1898) 16-17
 Krankheit (*: 2.1921) 493
 Kriegerisches Zeitalter (Ende August 1939) 668-670
 Hingabe (Juli 1927) 509

La belle qui veut...

(Aus dem Zyklus »Notturmi«) (1900) 748
 Lady Rosa (1901) 184
 Ländlicher Friedhof (Januar 1915) 350
 Lampions in der Sommernacht (August 1929) 577
 Landschaft (1910) 256
 Landstreicherherberge (August 1901) 147
 Leben einer Blume (10. 8.1934) 627
 Leb wohl, Frau Well (23.4.1944) 687
 Leicht betrunken (März 1927) 550
 Leise wie die Gondeln ... (Mai 1901) 242
 Lej Nair (August 1961) 722
 Le ore passano e la morte e vicina (1901) 137
 Levkoyen und Reseden (1898) 58
 Licht der Frühe (16.117. 9.1953) 706
 Liebe (Januar 1913) 340
 Liebe Schmerzen (März 1927) 593
 Liebeslied (Dezember 1908) 265
 Liebeslied (Januar 1920) 482
 Liebeslied (Mai 1922) 488
 Liebeslied (1921/22) 490

Liebeslied (1907)	754	
Liebesmüde (1899)	83	
Lied an die Geliebte im kalten Frühling (April 1924)	771	
Lied auf der Landstraße (1908)	756	
Lieder (1902)	206	
Lorenzos Lied (um 1902)	232	
Louis Soutter (September 1961)	723	
Lulu (1899)	S7	. . .
März (Februar 1921)	487	
Märzsonne (14.3.1948)	702	
Magie der Farben (10.10.1918)	464	
Mailied der Knaben (1906)	339	
Mai (1907)	749	
Malerfreude (Februar 1918)	467	
Manchmal (September 1904)	231	
Manchmal (Februar 1917)	All	
Mansarde (1898)	54	• _ • - , - -
Maria (1898)	60-61	- .
Marienlieder (Sommer 1901|September 1901)	175-176	.
Max Wassmer zum 60. Geburtstag (Juli 1947)	782-783	
Media in vita (15.2.1921)	495-497	
Meermittag (November 1902)	222	. • ' .
Meine fröhliche Liebe (1898)	79	• • - - - ,
Meine Liebe (um 1902)	126	- : • .
Meinem Bruder (um 1911)	372	' . . .
Meinen Freunden zur Weihnacht 1900 (1900)	744-745	.
Meiner Liebe (Sommer 1900)	154-155	
Meiner Mutter (Jura 1902)	204	
Mein Grablied (1892)	732	. ; . , • • .
Melancholie (um 1910)	252	. . . . .
Melodie (1898)	10	. . . . .
Mißglückter Abend (26.3.1926)	514	- - .
Mit der Eintrittskarte zur Zauberflöte (24.125. // . 1938)	664	• • . . .
Mit diesen Händen (August 1926)	555	. • <
Mit einem Liederheft (Oktober 1900)	70	. -
Mittag im September (um 1905)	283	. - , , - . •
Mondnacht (1897)	733	. •
Mon Reve Familier (November 1901)	120	- .

- Morgen (1909) 262
 Morgen (1906) 279
 Morgen nach dem Maskenball (März 1927) 549
 Morgenstunde (8. 2.1959) 716
 Morgenstunde im Dezember (Dezember 1937) 662
 Moritat (1901/02) 747
 Mückenschwarm (1903) 273
 Müder Abend (10.8.1960) 718
 Müßige Gedanken (21.1.1940) 671-672

 Nach dem Abend im Hirschen (25.3.1926) 516
 Nachdem ich aus dem »Steppenwolf* vorgelesen hatte
 (Januar1926) 518
 Nach dem Fest (1. 9.1913) 362
 Nach dem Lesen in der Summa contra Gentiles
 (10.6.1935) 639-640
 Nach einem Begräbnis (Dezember 1935) 642-645
 Nachruff2S. 5.1956) 710
 Nacht (1901) 125 •
 Nacht (1907) 257
 Nachtfest der Chinesen in Singapore (um 1911) 313
 Nachtgang 11902) 205
 Nachtgang (1906) 275
 Nachtgang (8. 6.1911) 356
 Nachtgedanken (29.11.1938) 665-666
 Nachtgefühl (Dezember 1914) 271
 Nacht im Odenwald (1901) 180
 Nachts im April notiert (6.17.4.1962} 726
 Nachts in der Kabine (Sept.-Dez. 1911) 309
 Nächtlicher Regen (August 1933) 614
 Nächtlicher Weg '(1920) 481
 Narrenlied für die schöne Lulu (1899) 72
 Neid (April 1926) 522
 Nelke (November 1918) 429 :
 Neues Erleben (II. 12.1914) 405
 Nicht heute (1900) 97 • :
 Noch immer krank (Mai 1926) 540-541
 Noch ist mein Leben der Erfüllung bar - (1901) 169-170
 Nocturne (1899) 71
 Novaiis (1899) 1A\

- November 11921) 456
 November 1914 (*Oktober 1914*) 395
 O brennende Welt - (*Juli 1917*) 420
 Ode an Hölderlin (*13.5.1913*) 342
 üdysseus (*1901*) 134
 Oft ist das Leben (*Mai 1918*) 442
 Ohne Dich (*1913*) 359
 Ohne Liebe (*1901*) 148
 Oktober (*1908*)" 296
 Oktober 1944 (*9.10. 1944*) 690
 Orgelspiel (*März-Mai 1937*) 647-651
 O so in später Nacht... (*März 1926*) 525

 Padua (*1901*) . 121
 Palmström (*um 1910*) 758-759
 Paradies-Traum (*Februar 1926*) 551
 Pavillon im Winter (*4.1.1947*) 704
 Pfeifen (*9.11.1927*) 558
 Philosophie (*Dezember 1900*) 157
 Piazzetta (*1901*) 164
 Pilger (*1901*) 168
 Pilger (*1901*) 179
 Porträt (*1898*) 67 -
 Postkarte an die Freundin (*November 1920*) 475
 Prosa
 Auf einen Dichter (*Nov. 1941-Jan. 1942*) 680-681
 Protest (*1925-26*) 527
 Psychologie (*Juni 1959*) 791
 Purpurrose [789<>) %

 Rat (789SI 44
 Ravenna (*Juni 1901*) 132-133
 Reaktion auf einen Zeitungsangriff (*Juli 1926*) 535
 Rebhügel, See und Berge (*1920*) 470
 Regen (*Juli 1916*) 413
 Regen im Herbst (*25.10.1953*) 707
 Regennacht(*1903*) 255
 Regentage U«m 1913) 343
 Regenzeit (*73. 4.1918*) 435

Reich des Todes (1898)	40	
Reine Lust (1902)	209	
Reisekunst (1910/11)	352	
Reiselied (Juli 1911)	305	
Resignation (Oktober 1907)	260	
Risse (1898)	36	
Rokoko (Ende Januar 1899)	136	
Rote Bänder (1898)	19	
Rückblick		
Ein Fragment aus der Zeit um 1937 (Juni 1937)	652-656	
Rückedenken (9.8.1933)	618	•
Rückkehr (28.5.1918)	440	
Rücknahme (1901)	123	
Sage (1901)	187	
Sarasate (6. 12.1897)	26	' - - •
Schauspiel (1898)	15	"• ; ='
Scheingewitter (21.8.1933)	620	•
Schicksal (Mai 1907)	325	- - - - - •
Schicksalstage (November 1918)	409	'
Schizophren (März 1926)	536	•
Schlaflosigkeit (November 1907)	300	" I
Schlaflosigkeit (April 1908)	326-327	
Schlimmer Abend (Februar 1926)	534	
Schmerz; (4.12.1933)	624	
Schmerzen (13. 4.1920)	476	•
Schmetterling im Spätsommer (20.8.1933)	619	' "
Schnee (1917)	463	
Schönes heute (Mai 1903)	223	.
Schönheit (1911)	331	
Schwarzwald (1901)	128	'
Schweineerei (Juni 1926)	542	• *
Seeabend (1902-03)	263	-
Seetal im Februar (Februar 1919)	474	v . •••
Seifenblasen (14.1.1937)	638	
September (September 1907)	282	
September (23. 9.1927)	592	
Ski-Rast (1912/13)	334	
Skizzenblatt (5.12.1946)	697	• •• • i

Soiree (1902)	750	
Sommerabend (Juli 1927)	591	
Sommerabend vor einem Tessiner Waldkeller (4. 8.1929)	579	
Sommernachmittag auf einem alten Landsitz (24.6.1941)	678	
Sommerabend (Sommer 1903)	226	
Sommernacht (1910)	272	
Sommernacht (April 1909)	328	
Sommernacht (Juli 1918)	439	
Sommeneuhe (1898)	50-51	
Sommers Ende (September 1904)	281	
Sommerwanderung (Juli 1902)	276	
Sommer ward alt... (25.8.1933)	621	
Sonderling (1901)	178	
Spät auf der Straße (April 1901)	174	
Spätblau (April 1899)	82	
Späte Prüfung (10.11.1944)	691	
Spätsommer (28. 8.1932)	608	
Spätsommer (23. 9.1940)	674	•
Spaziergang (März 1909)	292	
Sphinx (1898)	38	• - - - .
Spielmann (Sommer und Herbst 1900)	94	
Sprache (3. 2.1928)	594	
Sprache des Frühlings (31. 3.1932)	603	
Spruch (Dezember 1908)	264	• •
Steppenwolf (1925-26)	526	
Sterbelied des Dichters (November 1925)	510	
Sterben (3. 5.1927)	777	
Sterbender Soldat (Februar 1915)	401	• r- '
Sternklare Nacht (1901)	210	•••••; '
Stiller Tag (Okt./Nov. 1927)	561	• •
Stufen (4.5.1941)	676	
Süden (1915)	407	.
Südlicher Sommer (um 1919/20)	478	
Symphonie (September 1913)	34!	' •> -
Taa im Gebirg (1915)	406	•" .
Tagebuchblatt (April 1939)	667	
Teich (1898)	23-24	•' • - •
Tempel (April 1939)	150	• •

- Träumerei am Abend (*November 1952*) 788
 Traum (*Aug.ISept.1901*) 18!
 Traum (*1907/108*) 254
 Traumfigur (*März 1926*) 529
 Traum von der Mutter (*22.12.1904*) 239
 Traum von dir (*21. 9.1921*) 498
 Traurigkeit (*25.11.1944*) 693
 Tröster Wein (*Oktober 1900*) 159-161
 Trost(*1908*) 290
 Tod im Felde (*Dezember 1914*) 397

 Über die Alpen (*April 1901*) 135
 Über die Felder... (*Mai 1900*) 91
 Über Hirsau (*Dezember 1898*) 80
 Und dennoch hofft mein Herz- (*1901*) 119
 Und jede Nacht derselbe Traum (*1901*) 183
 Und morgen (*1898*) 27
 Und morgen bin ich tot (*Herbst 1898*) 4!
 Unser Schloß (*April 1898*) 25
 Unterwegs (*um 1907*) 293
 Unterwegs nach Sumatra (*Sept.-Dez.. 1911*) 314
 Uralte Buddha-Fisur in einer japanischen Waldschlucht
 verwitternd (*14~12.1958*) 715

 Valse Brillante (*1901*) 110
 Venedig (*März 1902*) 284
 Venezianische Gondelgespräche (*1901*) 140-146
 Vereinsamung (*1911/12*) 329
 Verfrühter Herbst (*30. 7.1929*) 578
 Verführer (*29.3.1926*) 524
 Vergänglichkeit (*Februar 1919*) 449
 Vergebens hab ich allen Cognac - (*1925-26*) 531
 Vergeß es nicht (*1908*) 277
 Verlorener Klane (*Januar 1917*) 414
 Verlorenheit (*Februar 1918*) 428
 Verse im Krankenbett
 Krank im Hotelzimmer (*13.10.1927*) 557
 Verwelkende Rosen (*Juni 1927*) 589
 Verwölkte Nacht (*1900*) 105
 Verzückung (*Dezember 1919*) 452

- Villalilla (11897) 51
- Voll Blüten (10. 4.1918) 415
- Von einer asiatischen Reise
Gegenüber von Afrika (9. 9.1911) 306
- Vor Colombo (Dezember 1911) 318
- Vorfrühling (8. 4.1908) 243
- Vorwurf (1901) 124
- Wache Nacht (17.2.1946) 696
- Waldnacht
Gedicht eines Schwabinger Symbolisten (1902) 751
- Wanderer im Schnee (Februar 1921) 489
- Wanderer im Spätherbst (September 1956) 711
- Wanderschaft (August 1908) 249
- Wandlung (Februar 1912) 376-377
- Was war mein Leben (1903) 757
- Weg in die Einsamkeit (19.12.1918) 430
- Weg nach innen (8. 2.1918) 433
- Weg zur Geliebten (1911) 337
- Weg zur Mutter (April 1926) 517
- Weihnacht des Alten (November 1925) 505 • • .
- Weihnachtsabend (1902/03) 752
- Weil ich dich liebe (Herbst 1898) 31
- Weinerlich (1925-27) 545
- Weißer Rose in der Dämmerung (Januar 1915) 368
- Weißer Wolken (November 1902) 211
- Welches Blatt (24.8.1933) 622
- Wende (1901) 129
- Wende (Dezember 1901) 367
- »Wenn des Sommers Höhe überschritten« (um 1905) 775
- Wetterleuchten (1901) 99
- Winter 1914 762
- Widerlicher Traum (Oktober 1929) 583
- Widmung (Sommer 1892) 731
- Widmungsverse zu einem Gedichtbuch (27. 5.1934) 625
- Wiedersehen (Dezember 1916) Ifsl
- Wie der stöhnende Wind (Oktober 1910) 369
- Wie eine Welle (Mai 1901) 162
- Wie kommt es? (1899) 8fi
- Wie schnell das geht! (1926) 533

Wie sind die Jage ... (<i>Juni 1911</i>)	349
Windiger Tag im Juni (<i>Juni 1907</i>)	261
Winter im Tessin (<i>Januar 1920</i>)	775
Wintertag (<i>um 1919</i>)	473
Wir leben hin ... (<i>August 1907</i>)	299
Wohl lieb ich die finstre Nacht (<i>1905</i>)	323
Wolken (<i>August 1904</i>)	294
Wollust (<i>Juni 1929</i>)	573
Wunder der Liebe (<i>Februar 1922</i>)	492
Zechen im Waldkeller (<i>Juli 1919</i>)	461
Zu einem Bildnis (<i>21.1.1933</i>)	607
Zu einem Blumenstrauß (<i>25.10.1928</i>)	572
Zu einem Vor- oder Halb-Geburtstag (<i>7S.J. 793.3;</i>	609
Zu einer Toccata von Bach (<i>10.5.1935</i>)	632
Zu Johannes dem Täufer sprach Hermann der Säufer (<i>Januar 1926</i>)	520
Zu Jugendbildnissen (<i>23. 8.1930</i>)	606
Zunachten (<i>Dezember 1905</i>)	230
Zusammenhang (<i>Februar 1912</i>)	336
Zuschauer (<i>1900</i>)	111
Zu spät (<i>1897</i>)	11
Zu spät (<i>1909H0</i>)	270
Zuweilen (<i>1900</i>)	101